

# Mitteilung

## öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Bezirksvertretung 2 (Rodenkirchen)	10.09.2012

### JobBörse in Köln-Meschenich

#### 1. Antrag der SPD Fraktion im Stadtbezirk Rodenkirchen vom 15.02.2012:

Die Verwaltung wird aufgefordert, dafür zu sorgen, dass das Beratungs- und Betreuungsangebot der JobBörse in Meschenich auch weiterhin in dem bisherigen Umfang bestehen bleibt. Bei der Neuausschreibung ist die Finanzierung in der bisherigen Höhe sicherzustellen.

#### Begründung:

Nach Aussage des aktuellen Trägers, der Jugendhilfe Köln, wird künftig die Finanzierung für das Angebot erheblich reduziert. Damit ist lediglich noch eine Jobvermittlung möglich.

Das bisherige, umfangreiche Betreuungs- und Beratungsangebot lässt sich nicht aufrecht erhalten. Für den Stadtteil Meschenich, in dem zahlreiche Menschen mit erheblichem Beratungsbedarf leben, wäre dies eine fatale Entwicklung.

#### 2. Beschluss der Bezirksvertretung Rodenkirchen in der Sitzung vom 23.04.2012:

Die Verwaltung wird gebeten, sich einzusetzen, dass das Beratungs- und Betreuungsangebot der JobBörse in Meschenich auch weiterhin bestehen bleibt.

#### 3. Sitzung der Bezirksvertretung Rodenkirchen vom 25.06.2012:

Ergänzend zu einer schriftlichen „Mitteilung des Jobcenters Köln bezüglich Dienstleistungen einer Job-Börse in Köln-Meschenich“ erklärte die zur Sitzung eingeladene Frau Beigeordnete Reker die gesetzliche Situation der Jobbörsen und führte aus, dass die Stadt selbst keinen Einfluss auf deren Organisation habe. Sie beschrieb, dass sie trotzdem schon seit 2011 durch viele Gespräche auch mit Abgeordneten für den Erhalt des Beratungsangebotes kämpfe. Sie sagte zu, sich auch weiter für deren Erhalt einzusetzen.

#### 4. Ergebnis der Kooperationsgespräche zwischen dem Jobcenter Köln, dem Bürgeramt Rodenkirchen und Akteuren vor Ort in Meschenich

Nach mehreren Gesprächen, u. a. mit persönlicher Beteiligung des Leiters des Jobcenters

Köln, kann nunmehr über folgendes erfreuliches Ergebnis berichtet werden:

In Kürze wird am Kölnberg in Meschenich wieder ein niederschwelliges Beratungsangebot „Beratung vor Ort“ eingerichtet.

Hierzu mietet das Jobcenter die bisherigen Räumlichkeiten der Jobbörse für 7 Monate bis zum 31.3.2013 an (und stellt die einrichtungstechnische Infrastruktur).

Dieser Zeitraum stellt einen Übergangszeitraum bis zu einer Neuvergabe der Jobbörsen in 2013 dar.

Die „Beratung vor Ort“ wird hier durch eine Kooperation folgender Träger angeboten:

- Jobcenter Köln
- Caritasverband für die Stadt Köln e.V. (Jugendmigrationsdienst, Interkulturelles Zentrum am Kölnberg und Sozialraumkoordination)
- Rheinflanke gGmbH (Streetworker)
- Jugendhilfe Köln e.V. (mit Kräften der Kompetenzagentur Rodenkirchen und der Jobbörse )
- Jugendzentren gGmbH (Jugendzentrum Meschenich) - angefragt
- Stadt Köln (Bezirksjugendpfleger)

Ferner soll es an einem Abend eine Sozialberatung durch den Sozialdienst Katholischer Frauen (SKF) geben.

Die Beratungen erfolgen als niedrigschwelliges Beratungsangebot zu allen sozialen Themen im Rahmen der Kompetenzen der einzelnen Träger, ggf. mit Weiterleitung an spezialisierte Dienste.

Die Beratungen sollen an 4 – 5 halben Tagen erfolgen. Die konkreten Öffnungszeiten werden z. Zt. abgestimmt